

ABC der Marienschule Oythe

Adressen - und Telefonänderungen

Falls sich Ihre Adresse oder Telefonnummer ändert, bitten wir Sie, dem Sekretariat die neue Anschrift bzw. Telefonnummer sobald wie möglich mitzuteilen. Nur so können wir Sie im Bedarfsfall (z.B. Sportunfall Ihres Kindes, wichtige Mitteilungen von einer Lehrerin usw.) kontaktieren.

Bitte denken Sie auch daran, eine Notfallnummer zu hinterlassen, unter der wir Sie in dringenden Fällen sofort erreichen können.

Beurlaubung

Über die Beurlaubung eines Schülers bis zu drei Monaten entscheidet die Schulleitung. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig zu stellen und zu begründen.

Eine Beurlaubung vor oder nach den Ferien wegen vorzeitiger bzw. länger andauernden Urlaubsreisen ist nicht möglich.

Fahrrad

Kinder, die im 1./2. Schuljahr mit dem Rad kommen, sollten von einem Erwachsenen begleitet werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen **Fahrradhelm** trägt.

Wenn der Schulweg weniger als 1 km lang ist, sollten die Kinder möglichst nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen, sondern zu Fuß.

Förderverein

Der Förderverein der Marienschule Oythe sucht Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler, Nachbarn, Firmen oder einfach Freunde, um die Arbeit der Schule zu unterstützen. Der Jahresbeitrag ist auf mindestens **12,00 Euro** festgesetzt. Sollten Sie Interesse haben, dann rufen Sie an, oder besser noch, füllen Sie die Beitrittserklärung aus und geben Sie sie in der Schule ab.

Frühstück

Zwischen 9:35 Uhr und 9:45 Uhr frühstücken alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit. Vollkornbrot mit Käse oder Wurst, dazu Obst oder rohes Gemüse sind optimal.

Verzichten Sie vor allem darauf, Ihrem Kind Süßigkeiten (zu viel Zucker kann sich negativ auf die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes auswirken), Chips oder Ähnliches mitzugeben. Auch Limonaden und Cola sind nicht gestattet. Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Kind Mineralwasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen mitzugeben. Im Interesse des Umweltschutzes verwenden Sie nachfüllbare Kunststoffbehälter für Getränke und lassen Einwegpäckchen im Supermarktregal.

Fundsachen

Fundsachen werden in der Pausenhalle ausgelegt.
Am Ende des Monats werden sie gespendet.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sind wichtig und müssen regelmäßig und sorgfältig angefertigt werden. Die Schüler notieren täglich ihre zu erledigenden Aufgaben in der Hausaufgabenmappe/dem Hausaufgabenplaner. Bitte denken Sie daran, am Ende der Woche gegenzuzeichnen.

IServ

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine eigene E - Mail - Adresse über die schuleigene Plattform IServ. Alle schulischen Nachrichten, z.B. Elternbriefe, werden an diese Adresse versendet.

Kommunikation

Die Hausaufgabenmappe/der Hausaufgabenplaner dient neben dem Notieren der Aufgaben auch zum Austausch zwischen Schule und Elternhaus. Deshalb ist es wichtig, dass Sie diesen täglich kontrollieren. Daneben bietet auch die Plattform IServ die Möglichkeit zur Kommunikation.

Krankmeldungen

Ist eine Schülerin / ein Schüler erkrankt, so benachrichtigen sie bitte die Schule. Bereits am ersten Tag soll eine Krankmeldung schriftlich oder telefonisch vorliegen. Für telefonische Krankmeldungen melden Sie Ihr Kind bitte bis 7.55 Uhr in der Schule ab.

Nach dem dritten Versäumnistag benötigen wir eine schriftliche Benachrichtigung mit dem Grund des Fehlens. In besonderen Fällen, z.B. häufiges Fehlen etc., kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen. Bitte besorgen Sie sich ggf. über Mitschüler die zu erledigenden Hausaufgaben.

Lernmittelausleihe

Sie haben die Möglichkeit, Lernmittel gegen eine festgesetzte Gebühr für ein Schuljahr zu leihen. Diese müssen mit einem Umschlag versehen, pfleglich behandelt und am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Alle zusätzlichen Materialien müssen von Ihnen finanziert werden.

Medienunterricht

An unserer Schule wird aktive Medienarbeit geleistet. Schülerinnen und Schüler lernen den kreativen Umgang mit digitalen Medien (z.B. iPad - Nutzung).

Parken vor der Schule

Kein Kind darf durch das Verhalten der Erwachsenen gefährdet werden.

Benutzen Sie bitte beim Bringen und Abholen der Kinder die zweite Zufahrt nach der Fußgängerampel und halten Sie grundsätzlich in den Parkbuchten vor Sextro.

Sammelkarten, Spielsachen, Malbücher, elektronische Geräte

Das Mitbringen dieser Sachen ist in unserer Schule nicht gestattet, da in der Vergangenheit immer wieder Gegenstände vermisst wurden. Wir übernehmen dafür keine Haftung.

Schwimmen

Schwimmunterricht findet ab dem 3. Schuljahr in der Schwimmhalle in Langförden statt.

Schulbücherei

Die Schulbücherei befindet sich oben im Neubau. Die Ausleihe ist kostenlos.

Schulweg

Wichtig ist, dass Ihr Kind den Weg zur Schule und wieder nach Hause kennt. Gehen Sie den Weg vor dem ersten Schultag mehrmals mit ihm und erklären Sie ihm die Verkehrszeichen. Weisen Sie auch auf besondere Gefahrenpunkte hin.

Bekleidungsstücke mit einer Signalfarbe und Leuchtfarben an der Schultasche machen den Schulanfänger als Teilnehmer im Straßenverkehr für den Autofahrer erkennbar. Zu diesem Zweck werden am Schulanfang Schulanfängermützen verteilt. Zusätzlich werden im Herbst Sicherheitswesten für die Schulanfänger verteilt.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind das Haus rechtzeitig verlässt und nicht aus Angst vor einem Zuspätkommen zur Unachtsamkeit verleitet wird. Machen Sie Ihrem Kind auch deutlich, dass es niemals fremde Leute begleiten darf, auch wenn diese noch so freundlich sind. Alle Gefahrenquellen können wir nicht beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit erziehen. Ein selbstsicheres Kind, das Gefahren richtig einzuschätzen gelernt hat, ist weniger gefährdet als ein überbehütetes. Selbstständigkeit bedeutet auch, dass ihr Kind den Weg in die Schule allein geht. In der ersten Schulwoche dürfen Sie es selbstverständlich noch zur Klasse begleiten. Ab der zweiten Schulwoche sollten Sie sich bereits am Schultor von ihrem Kind verabschieden.

Unfälle

Alle Schüler sind während des lehrplanmäßigen Unterrichts durch den GUV (Gemeindeunfallverband) versichert. Auch auf dem direkten Schulweg ist der Schüler versichert.

Schulunfälle müssen der Schule umgehend gemeldet werden.

Unterrichtsausfall

Wenn der Landkreis Vechta informiert, dass der **Schulunterricht witterungsbedingt** ausfallen muss, ist ein sicheres Ankommen in der Schule nicht gewährleistet. Der Unterrichtsausfall wird über Funk, Fernsehen, SMS und Internet in Umlauf gebracht. Für Kinder, deren Eltern keine Betreuung ermöglichen können, ist ein "Notdienst" von 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr in der Schule eingerichtet.

Ein **beweglicher Ferientag** ist dagegen gleichzusetzen mit ganz normalen Schulferien. Bewegliche Ferientage sind langfristig angelegt und angekündigt. Es besteht daher von Seiten der Schule keine Verpflichtung zur Betreuung.

Bei "**schulinternen Lehrerfortbildungen**" besteht ebenfalls ein "Notdienst" von 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr zur Betreuung der Kinder, die nicht zu Hause bleiben oder anderweitig untergebracht werden können.

Zeugnis

Am Ende des 1. Schuljahres gibt es das erste Zeugnis.

Im 2., 3. und 4. Schuljahr erhalten die Kinder zum Halbjahr (Ende Januar) ein Zeugnis und am Ende jedes Schuljahres (Sommer).